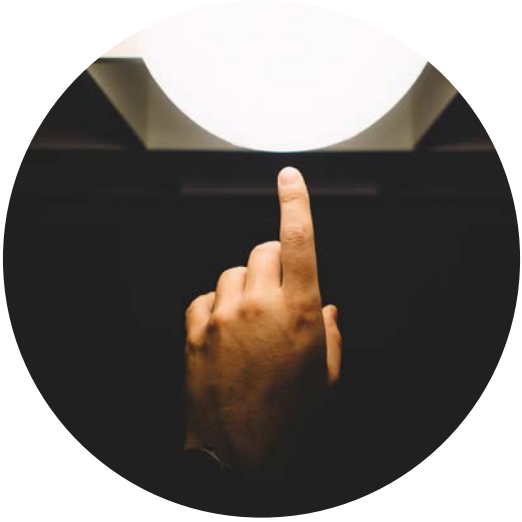
MONATSBLATT | APRIL 17

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN



DIE GABEN DER *Heilungen*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

dieses Mal möchten wir uns in unserer Themenreihe zu den Geistesgaben den Gaben der Heilungen widmen. Dieser Beitrag soll unsere Sehnsucht wecken, sich Gott in diesen Gaben noch mehr zur Verfügung zu stellen.

Wenn Paulus über diese Gaben spricht, dann fällt auf, dass er immer den Plural gebraucht. Er spricht von den „charismata iamatoon", den Gaben der Heilungen. Dr. Heinrich Christian Rust schreibt hierzu: „Es könnte sein, dass darin ein Hinweis liegt, dass jede einzelne Heilung ein eigenes Charisma ist, eine außerordentliche Gnadenzuwendung durch den Heiligen Geist."[1]

Eine mögliche Definition dieser Gaben könnte sein:

DURCH DEN NAMEN JESU WERDEN MENSCHEN VON IHREN LEIDEN BEFREIT UND GEHEILT. DER HEILIGE GEIST WIRKT IN DEM MENSCHEN UND STELLT GÖTTLICHE ORDNUNG IN LEIB, SEELE UND GEIST WIEDER HER.

1 *Heinrich Christian Rust, Charismatisch dienen: gabenorientiert leben (Kassel: Oncken, 2006), 253.*

Randy Clark drückt es mit diesen Worten aus: „Erschließen des vollen Potentials der Kraft des Evangeliums durch die Fähigkeit des Heiligen Geistes, übernatürlich Krankheiten und Leiden zu heilen."[2]

Im Neuen Testament sehen wir z.B. Philippus, durch den viele Menschen geheilt wurden. Philippus predigte den Menschen das Evangelium von Jesus Christus. Was schon in Markus 16,20 erwähnt wurde, dass Zeichen und Wundern denen folgen werden, die das Wort Gottes predigen werden, geschah nun vor den Augen seiner Zuhörer (vgl. Apg. 8,6-7). Die Menschen staunten sehr über die Heilungen und sie wurden von Freude erfüllt. Philippus war ein Evangelist. Zusätzlich schenkte Gott ihm aber auch punktuell Gaben zum Heilen.

Vor einigen Jahren erlebte ich mit einigen Jugendlichen eine Heilung, die uns alle sehr ermutigte. Nach dem Gottesdienst aßen wir zusammen in gemütlicher Runde. Mike (Name geändert), der seit einiger Zeit nun schon regelmäßig zur Jugend kam, saß vor seinem Teller und aß. Als ich mich neben ihn setzte, bemerkte ich, dass er sehr blass im Gesicht war. Ich fragte ihn, ob er irgendwo Schmerzen habe. Er bestätigt, dass er seit einiger Zeit starke Schmerzen im Magen hat. Ich trommelte alle Jugendlichen zusammen und bat sie, für Mike zu beten. Nach den Gebeten sahen wir einen völlig verblüfften Mike, der es kaum glauben konnte. Seine Schmerzen waren verschwunden. Er war außer sich vor Freude. Auch wir waren überglücklich, da es für viele Jugendliche die erste unmittelbare Heilung war, die wir miterlebt haben.

An dieser Stelle könnten noch viele weitere Heilungen aufgezählt werden, die Gott in den vergangenen Jahren geschenkt hat. Wir möchten Gott in all diesen Dingen die Ehre geben! Im gleichen Atemzug muss man aber auch sagen, dass eine Heilung nach einem Gebet nicht immer die Folge war. Wie in allen Dingen, bleiben wir auch in diesem Bereich 100%ig abhängig von Gott.

Ich möchte uns ermutigen, für Menschen zu beten, dass sie geheilt werden. Vor einiger Zeit waren ein paar Leute aus unserer Gemeinde auf der Straße und haben für Menschen gebetet. Eine Frau, die mit Schmerzen in den Knien auf eine Gruppe zukam, wurden die Knie nach einem kurzen Gebet deutlich besser. Zitat: „Ich bin doch gerade eben mit starken Schmerzen gegangen und jetzt ist es wirklich besser".

Gott tut erstaunliche Dinge, wenn wir uns ihm zur Verfügung stellen. Für alle, die sich mehr mit den Geistesgaben beschäftigen möchten, empfehle ich das Buch „Charismatisch dienen: Gabenorientiert leben von Dr. Heinrich Christian Rust" im Martins Buchladen (***www.martins-buchladen.de***) zu kaufen.

Ganz herzliche Segensgrüße

JÜRGEN

Pastor der Gemeinde

2 *Randy Clark, Der unentbehrliche Wegweiser zu der Kraft des Heiligen Geistes, 2016, 119.*

MATTHÄUS 28:

..DARUM GEHT HIN UND LEHRT ALLE VÖLKER UND TAUFT SIE IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES, UND LEHRT SIE HALTEN ALLES, WAS ICH EUCH BEFOHLEN HABE.

Am 19.April 2015 haben wir: Anja, Anna, Marina, Jürgen, Blacky und Tobi das Programm „Crossover" gestartet. Wir haben uns mit den Teens für zwei Jahre auf die Reise begeben. Ende April werden wir mit 13 starken Teens zu einem „Crossen Abschlußgodi" ins Ziel einlaufen.

SONNTAG 30. APRIL, 10:00 UHR
FESTLICHER ABSCHLUSSGOTTESDIENST
MIT GEMEINSAMEM GEMEINDE-ESSEN ZUM MITFEIERN

KULINARISCHE BEITRÄGE ERWÜNSCHT

Ihr habt sicher bemerkt, wie wir „Crossies" Sonntags nach dem Lobpreis die „Großen" verließen -und wie man mir sagte, konnte man später oft recht zufriedene Gesichter nach dem GoDi oben wieder finden. -In unserer „Crossie-Zeit" hatten wir viele spannende Themen zu besprechen und dabei fast immer eine richtig gute Zeit. Wir versuchten, herauszufinden, wozu wir leben, wie das Leben mit Gott so geht und was es bedeutet, mit Gott zu gehen.

Viele Themen des Lebens, geistlich und auch ganz praktisch waren unser Programm: Beziehungsfähigkeit, dem Bösen wider-

EINE FRAGE, DIE UNS EIGENTLICH NOCH HEUTE BESCHÄFTIGT:

Psalm 139:16

„Deine Augen sahen mich schon als umgeformten Keim , und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war."

Wozu das alles wenn Gott schon alles festgelegt und aufgeschrieben hat???

Das Ergebnis einer unabhängigen Umfrage an die Kids

Was war das Beste an Crossover:

Die Aktions-Tage, die Übernachtung in der Gemeinde, die tolle Gemeinschaft, das Essen, der Ski-Tag, das Hamburger-Essen, das Thema Taufe...

Was bedeutet Crossover für Dich:

- **Tolle Gemeinschaft** und **Aktions-Tage** mit Spielen, Essen und Übernachtung.
- **Themen:** Bibel, Islam, Okkultismus, Süchte, Dreieinigkeit, Mission, Taufe, Sprachengebet, Gemeinde.
- Wenn es mir nicht gut ging, **konnte ich darüber reden** und es **wurde für mich gebetet.**

Habt Ihr was mit Gott erlebt:

- Viel Gebet, z.B. Gebet für Sprachengebet, das ich dann auch empfangen habe..
- Nach unserem gemeinsamen Gebet wurde ein Fuß geheilt und musste nicht operiert werden.
- Ich kann jetzt besser mit meinen Freunden über Gott sprechen.
- Seit der Taufe bin ich näher zu Gott gekommen.
- Durch Crossover fällt es mir leichter, über Gott zu sprechen.

Was wünscht Ihr Euch für ein nächstes Crossover:

- Mehr Essen.
- Mehr Aktions-Tage und Gemeinschaft.
- Gebetseinsatz auf der Straße durchführen.

Welche Themen wollt ihr vertiefen:

- Offenbarung / Endzeit/ Was wird noch passieren?

Was wollt ihr gerne ausprobieren:

- Wie kommt man mit Leuten ins Gespräch, um Ihnen von Gott zu erzählen?
- Wir wollen selber ein Thema ausarbeiten und leiten.

stehen, die Liebe, die Taufe, die Gemeinde, das Abendmahl, der Umgang mit Geld, Gottes Willen erkennen, die Bibel, das Gebet, Evangelisation und Mission, Drogen und Religionen …

Es ist nicht untertrieben, zu sagen, die sechs Cross-Over-Leiter sind sehr unterschiedlich, jeder hat seinen ganz eigenen Stiel, mit den Themen an die Kids heranzutreten. Es war sehr interaktiv und lustig. Jeder hat sehr lebhaft mitgemacht. Manche mussten gebremst werden. Andere durften sich herausfordern lassen. Wir haben viel von einander gelernt und sind eine vertraute Gruppe geworden.

RÜCKBLICK
VORTRAG JOHANNES HARTL

EINFACH GEBET

Am 11. März 2017 konnte ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Albershausen ein weithin bekannter Autor und Leiter des Gebetshauses Augsburg, der Doktor der Theologie, Johannes Hartl begrüßt werden. Viele Besucher dieser Veranstaltung gehören dem CGA an.

Umrahmt und eingestimmt wurde dieser Abend von einem im Ort ansässigen Chor. Die Moderation übernahm der einladende Organisator Winfried Kuhn.

In der Jugendzeit war für den Autor Kirche und Gebet völlig uninteressant. Bei einem Versuch, seine Langeweile bei einem Arbeitsdienst mithilfe von beten zu vertreiben, fiel ihm erst einmal überhaupt nichts ein, was er mit Gott reden könnte.

Erst als er durch seine Eltern zu der Teilnahme an einer christlichen Jugendfreizeit verpflichtet wurde, hatte er seine persönliche Begegnung mit dem Heiligen Geist. Rückblickend kann er sagen, dass sein Gottesbild komplett falsch war.

Nach einem kurzen Einblick in zwei andere Bücher stellte der Referent, dergemäß eigenen Angaben auch einige Feinde hat, seinen aktuellen Titel „Einfach Gebet“ vor. Einfach heißt es deshalb, weil seine Lektüre weder zu theoretische theologische Inhalte enthält und demnach nicht mit Fachbegriffen gespickt ist, noch vorgefertigte Gebete beinhaltet.

Er ging eingangs recht ausführlich auf die jedem geltende „Einladung“ Gottes ein. Ob man generell eine Einladung annimmt, hängt ja stets davon ab, WIE die einladende Person ist und WIE dieser Mensch für einen fühlt. Denn jedes menschliche Wesen ist in gewissen Bereichen von etwas faszinierbar, eben wie es der Schreiber von 1. Timotheus 1:11 war.

Beten sei nicht schwer, es ist schließlich das Zurückkehren zu dem, der auf uns wartet. Gott ist nicht schwer zu finden, sondern wir sind es - permanent sind wir mit anderen, uns ablenkenden Dingen beschäftigt. Es bestehe für niemanden die Pflicht, zu beten, aber auf dem Sterbebett letztlich zählt allein unser Herz.

Dr. Hartl stellte uns anschließend das Gebetshaus Augsburg vor. Hier wird rund um die Uhr, überwiegend von jungen Menschen, gebetet. Mittlerweile wird aufgrund der steigenden Nachfrage eine Erweiterung des Gebäudes nötig. Hier sieht man, dass Gott Menschen begeistert.

Auf der diesjährigen MEHR-Konferenz dort waren 10.000 Besucher zugegen.

SALOME

[M:ENNER]

Männer: echt | nahbar | nachahmungswert | ehrlich| runderneuert

Impressionen vom Männervesper 03.März 2017

Endlich war Premiere des neu gegründeten Männertreffs. Der Abend entwickelte sich in eine sehr kommunikative Runde, wobei die unterschiedlichsten Männer im Alter von 16 – 80 Jahren vertreten waren. Ein deftiges Vesper konnte die Männern nicht davon abhalten, sich frei und freudig auszutauschen, was beweist, dass sie doch Multitasking-fähig sind. Nachdem die Platten weggeputzt waren, u.a. 6 kg Leberkäs, 5 kg Holzofenbrot, 6 kg Kartoffelsalat, 30 Eier und ganz viel Nachtisch, konnte Peter anhand seines Lebenszeugnisses den Männern Mut für die Alltagsbewältigung und eine konkrete Empfehlung Gottes mit auf den Weg geben. Der Schweigemarsch zum brennenden Kreuz am Berg und die darauf tief bewegende Stille war dann der Höhepunkt des Abends, bevor die Männer es am Feuer mit Gesprächen gemütlich ausklingen ließen.

Man darf gespannt sein, welche Aktivitäten bis zur Zeit des nächsten Treffens durchgeführt werden. Die erste Aktivität wird am Freitag 21.April stattfinden. Details werden bis 2.April bekannt geben. Die festen Treffen sind vierteljährlich:

[T:ERMINE]
2 0 1 7

Freitag 23.06.2017
Samstag 16.09.2017
Freitag 17.11.2017

REGIONALVERSAMMLUNG DER GEMEINDE GOTTES

Am 11. März 2017 fand die Regionalversammlung der Gemeinde Gottes KdöR Region Süd-Ost in den Räumlichkeiten des CGA statt. Mitglieder aus den Lokalgemeinden von Ingolstadt, Augsburg und Nördlingen über Rudersberg, Denkendorf und Allmersbach im Tal sowie einige Vertreter aus der hiesigen Gemeinde kamen hier zusammen. Nach dem gemeinsamen Beginn im Foyer mit Kaffee und Butterbrezeln ab 10:00 Uhr, wurde nach der Begrüßung durch den Regionalleiter und der Einstimmung mit Lobpreis durch die Band um Monica, Samuel, Oli, Sarah und Jannis wurde das Protokoll der letztmaligen Zusammenkunft verlesen.

Anschließend erhielten wir eine Einführung in die Wahlordnung der Gemeinde Gottes durch den Wahlleiter Marc. Es standen am 11. März die regelmäßigen 7 Wahlen u.a. des Regionalleiters, seines Stellvertreters sowie der Beiräte und die Neubesetzung weiterer Ämter an. Es waren teils mehrere Wahlgänge nötig, um die vorgeschriebene 2/3-Mehrheit jeweils zu erreichen. Aus unserer Gemeinde erhielt Monica das Vertrauen der wahlberechtigen Pastoren sowie deren Delegierten und darf künftig die Aufgabe einer Beirätin in unserem Gemeindeverbund übernehmen.

Die Referenten an diesem Tag, das Pastorenehepaar Andrea und Christian Ziegler aus dem GospelForum Stuttgart gaben sehr anschaulich Einblick in ihre sozialen Dienste inner- und außerhalb ihrer Gemeinde. So stellten sie die durch sie ins Leben gerufene „SchaTzRUHE", eine Kleiderkammer und Abgabe- und Verteilstelle für Bedürftige vor. Weitere Aspekte ihres Vortrags waren die praktische Umsetzung von Barmherzigkeit im Alltag und der Aufruf, die persönliche Komfortzone zu verlassen und Schritte in dem von Gott zugewiesenen und oft begrenzten Zeitfenster zu gehen. Ein besonderes Augenmerk lag auch auf einem Bericht über die Arbeit unter Flüchtlingen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte die Fortsetzung ihrer Ausführungen sowie Lobpreis. Zum Abschluss beteten wir zusammenstehend füreinander und sprachen uns gegenseitig Segen zu.

Nach Kaffee und Kuchen brachen die Gäste nach und nach auf. Eine meiner Ansicht nach sehr lehrreiche Tagung, für deren Organisation großer Dank an die hierfür Verantwortlichen auszusprechen ist. Auch das Engagement in der Küche, am Beamer und auf der Bühne muss gelobt werden.

SALOME

ANKÜNDIGUNG

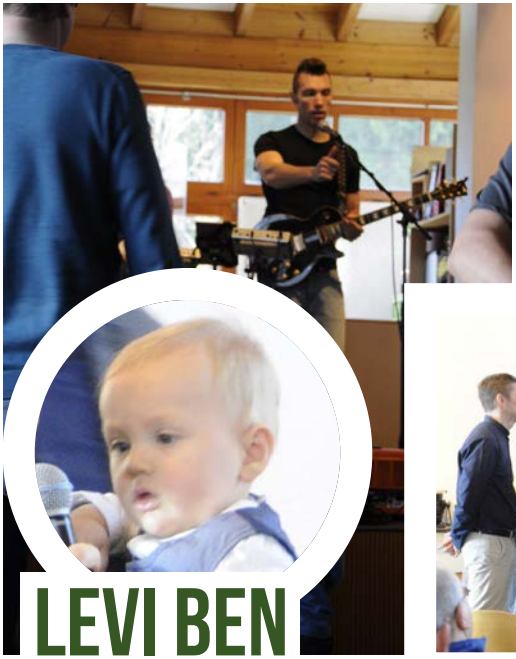
[Dies tut zu meinem Gedächtnis]

Abendmahl

13.04. - 19:00 Uhr

Mit einem gemeinsamen Essen wollen wir am Gründonnerstag Abendmahl feiern und einen Input hören.
Seid herzlich eingeladen, dabei zu sein.

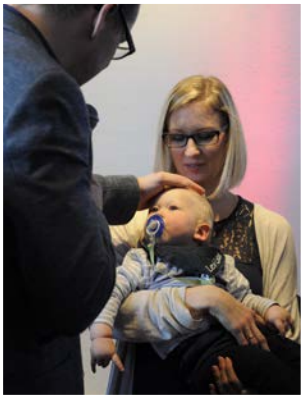
Aufgrund der Essensplanung ist eine Anmeldung bis zum 07.04.2017 bei Ruth Kick erforderlich.
Für das Essen wird eine Spende erhoben.

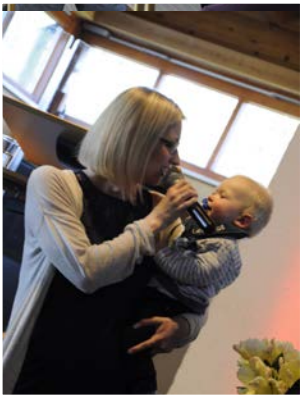


LEVI BEN

EINSEGNUNG

LEVI LIAS





AM 12.03.

Aktuelles
aus dem Leben des CGA

www.c-g-a.de
www.facebook.de/gegocga
iTunes Podcast: CGA

ABENDMAHLESSEN

Gemeinsames Abendmahlessen am Gründonnerstag den 13. 04. um 19.00 Uhr.

Anmeldung bei Ruth bis spätestens 07.04. 2017.

SCHWEIGETREFFEN

Das Schweigetreffen findet am Samstag, den 08.04. um 18.30 Uhr in den unteren Räumen des CGA statt.

FRÜHGEBET

Bitte beachtet das in nächster Zeit kein Frühgebet mehr am Dienstag morgen stattfindet.

SEMINARAUFNAHMEN

Die Aufnahmen der letzten Seminare im CGA - unter anderem das Gebetsseminar „Mit Glauben und Herz" - befinden sich zum Anhören und zum Download im Seminarbereich der CGA Homepage:
www.c-g-a.de/medien/seminare

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Bei träge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **16. April 2017**.

Erscheinungsdatum ist am **30. April 2017**.

Christliches Gemeindezentrum Albershausen
Gemeinde Gottes KdöR

Sparwieser Str 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61
Telefax: 07161 38 84 11

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretatiat